



Bericht aus Berlin

Startschuss für den Haushalt 2018 – [Rede im Plenum zur Konsolidierung der inneren Sicherheit](#)

Wir haben uns zu Beginn der letzten Wahlperiode ein Ziel gesetzt, und wir haben es erreicht. Der Haushalt des Innenressorts hat einen beispiellosen Aufwuchs erfahren: von 2014 bis 2017 von 5,9 auf knapp 8,98 Milliarden Euro. Wir sind aber noch lange nicht am Ende. Wir werden die Bundespolizei weiter aufbauen. Wer die Reisefreiheit innerhalb Europas erhalten will, der muss in Grenzschutz investieren. Der Datenaustausch zwischen den Sicherheitsbehörden muss durch den geplanten Ausbau des BKA zu einem zentralen „Datenhaus“ weiter verbessert werden, die Abteilung für islamistischen Terrorismus beim BKA ausgebaut und das Gemeinsame Terrorismus-Abwehrzentrum (GTAZ) muss mit Entscheidungskompetenzen ausgestattet werden. Nur so werden wir in der Kriminalitätsbekämpfung und Terrorismusabwehr mit den Herausforderungen Schritt halten. Wir haben uns vorgenommen, den diesjährigen Haushalt bis Ende Juni 2018 unter Dach und Fach zu bringen. Der Zeitplan ist ambitioniert, aber wir werden alles daran setzen ihn einzuhalten.



Armin Schuster MdB
Im Deutschen Bundestag
Für den Wahlkreis
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro
Tel.: 030 227 – 71005
Fax: 030 227 – 76606
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Tel.: 07621 – 4258033
Fax: 07621 – 4258033
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stimmung in der Unionsfraktion hat sich mit dem Start der neuen Regierung verbessert. Ich habe den Eindruck, dass wir Konservativen wieder mehr gehört werden. Ich finde es auch gut, dass eine neue Diskussionsbereitschaft innerhalb der Fraktion spürbar ist. Eine Atmosphäre des Aufbruchs macht sich breit.

Aber Vorsicht: entscheidend werden die ersten 100 Tage sein, gerade in den Punkten Innere Sicherheit und Flüchtlingspolitik. Da müssen wir liefern.

Der neue Innenminister, Horst Seehofer, mit dem ich in meiner Funktion als Obmann der CDU/CSU-Fraktion regelmäßig zusammenarbeiten werde, ist ein Mann der klaren Worte – ich bin mir sicher, dass den Worten auch Taten folgen werden. Der Koalitionsvertrag bietet dafür alle Chancen.

Ihnen wünsche ich aber erstmal eine angenehme Woche und ein schönes Osterfest!

Ihr

KURZ BERICHTET

UNTERSUCHUNGSAUSSCHUSS IM GESPRÄCH MIT OPFERBEAUFTRAGEN KURT BECK

Die Mitglieder des Untersuchungsausschusses zum Terroranschlag auf den Berliner Breitscheidplatz trafen sich mit dem Opferbeauftragten, dem ehemaligen rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten, Kurt Beck. Der Vorsitzende des Ausschusses, Armin Schuster (CDU), maß dem Gespräch mit Beck eine hohe Bedeutung zu: „Es geht in der Arbeit des Untersuchungsausschusses in erster Linie darum, den Opfern und Angehörigen gerecht zu werden. Deshalb war das Gespräch mit dem Opferbeauftragten des Bundes, und dem ehrenamtlichen Opferbeauftragten des Landes Berlin, Dr. Roland Weber, von enormer Bedeutung. Wir haben sehr wichtige Erkenntnisse gewonnen, die hoffentlich dazu beitragen werden, dass alle Parteien gemeinsam an einem Strang ziehen.“ In den nächsten drei Sitzungen werden Sachverständige zu den Themen Islamismus, Asylrecht und Sicherheitsarchitektur angehört.



Koalitionsvertrag Grundlage für höheres Wirtschaftswachstum

Die neueste Prognose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) geht davon aus, dass die deutsche Wirtschaft 2018 um 2,4 Prozent, im Jahr 2019 dann um 1,9 Prozent wachsen wird. Die Berechnungen der Konjunkturforscher fallen damit um 0,2 beziehungsweise 0,3 Prozentpunkte höher aus als noch im Dezember 2017. Grund dafür sind die im Koalitionsvertrag vereinbarten Maßnahmen, die signifikante Entlastungen der privaten Haushalte erwarten lassen. So stelle die Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung trotz weniger stark steigender Unternehmensgewinne eine Entlastung der Arbeitnehmer in Höhe von mehreren Milliarden Euro in Aussicht.

Elia Balint aus Lörrach in der Hauptstadt

Herr Balint ist werdender Rechtsanwaltsfachangestellter aus dem Wahlkreis und derzeit für zwei Wochen für ein Praktikum im Berliner Bundestagsbüro. Er verschafft sich Einblicke in die Arbeitsweisen der Bundestagsabgeordneten und deren Mitarbeitern. Bisher begleitete er Herrn Schuster zu Sitzungen und durfte auch Debatten im Plenum von großem Interesse beiwohnen.



BÜRGERMEISTER SCHÖNBETT UND GEMEINDERÄTE ZU BESUCH IM REICHSTAGSGEBÄUDE

Obwohl Bürgermeister Gerd Schönbett, Gemeinderäte und Verwaltungsmitglieder aus dem Kleinen Wiesental mit Zugverspätungen bei der Anreise zu kämpfen hatten, kamen sie mit Armin Schuster zu einem Gespräch im Reichstagsgebäude zusammen. Die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten in einer Sitzungswoche in Berlin, aber auch die Flüchtlingspolitik standen im Fokus der Diskussion zwischen den Gästen aus dem Kleinen Wiesental und Armin Schuster.



TERMINHINWEISE

26. März 2018

Vortrag bei der CDU Senioren Union Grenzach-Whylen – „Wofür steht die GroKo“

18:00 Uhr | Gasthaus Löwen, Whylen

11. April 2018

Arbeitnehmerempfang des DGB und der Stadt Lörrach „Solidarität – Vielfalt - Gerechtigkeit“

18:00 Uhr | Kulturzentrum Nellie Nashorn, Lörrach